

Bezirksamt Mitte von Berlin

Bezirksbürgermeister



Bezirksamt Mitte von Berlin, 13341 Berlin (Postanschrift)

Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
Herrn Bezirksverordneten Eckhard Paetz
Fraktion der AfD

über
Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung

GeschZ. (bei Antwort bitte angeben)

BzBm – 095400 – GA 1372/V

Bearbeiter/in: **Herr von Dassel**

Dienstgebäude: Rathaus Tiergarten
Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin

Zimmer **248**

Telefon (030) 9018-**32200**

Telefax (030) 9018-32101

Vermittlung (030) 9018-20

Intern 918-32200

E-Mail bezirksbuergemeister
@ba-mitte.berlin.de

E-Mail nicht für Dokumente mit
elektronischer Signatur verwenden

Internet www.berlin-mitte.de

Datum 09.2018

Große Anfrage 1372/V

„Was machen eigentlich die Prostituierten im Kurfürstenstraßen-Kiez?“

Sehr geehrte Herr Paetz,
namens des Bezirksamtes Mitte beantworte ich Ihre Große Anfrage wie folgt:

1. Wie oft wurden im Kurfürstenstraßen-Kiez die vom Prostituiertenschutzgesetz vorgesehenen (vorläufigen) Anmeldebescheinigungen für Prostituierte kontrolliert?

1.1. Wie viele Prostituierte wurden im Einzelnen kontrolliert und mit welchen Ergebnissen?

1.2. Was geschah in Fällen, in denen keine (vorläufigen) Anmeldebescheinigung vorgelegt werden konnte?

Zu 1.)

Dem Bezirksamt liegen hierzu keine Informationen vor, da für die Kontrolltätigkeit keine Zuständigkeit des Ordnungsamtes Mitte vorliegt. Die Kontrollen erfolgen durch den Polizeipräsidenten in Berlin im Rahmen der gewerblichen Überwachung (LKA 332) gem. Nr. 23 ZustKatOrd.

2. Ende November verlieren die vorläufigen Anmeldebescheinigungen für Prostituierte die Gültigkeit. Wie bereitet sich der Bezirk / das Ordnungsamt darauf vor?

Zu 2.)

Siehe Antwort zu 1.)

Dienstgebäude

Rathaus Tiergarten
Mathilde-Jacob-Platz 1
10551 Berlin
(Barrierefreier Zugang)

Verkehrsverbindungen

Bahn U9, Bhf. Turmstraße
Bus 101, M27, 245, 123 (Rathaus Tiergarten)
TXL, 187 (U- Turmstraße)

Elektronische Zugangsöffnung

gem. § 3a Abs. 1 VwVfG:
post@ba-mitte.berlin.de
post@ba-mitte-berlin.de-mail.de
Twitter/Instagram: @ba_mitte_berlin

3. Welche Erkenntnisse gibt es über:

3.1. Die Anzahl der Prostituierten?

3.2. Die Nationalitäten der Prostituierten, gegebenenfalls in Prozentzahlen.

Zu 3.)

Siehe Antwort zu 1.)

4. Wieviel Ordnungswidrigkeiten / Gesetzesverstöße im Zusammenhang mit der Prostitution im Kurfürstenstraßen-Kiez wurden im Jahr 2016, 2017 und 2018 angezeigt bzw. erfasst.

Zu 4.)

Siehe Antwort zu 1.)

5. Wie oft haben sich seit 2016 Bürger direkt beim Bezirksamt über Vorkommnisse, die im Zusammenhang mit o.g. Prostitution stehen, beschwert, und was ist gegebenenfalls aus diesen Beschwerden geworden?

Zu 5.)

Die seit Jahren vorhandenen Beschwerden zur Situation im Kurfürstenkiez erreichen das Bezirksamt von unterschiedlichen Akteuren, in unterschiedlichen Formaten und auf unterschiedlichen Wegen, so dass eine Aussage zur Zahl der eingegangenen Beschwerden nicht ermittelt werden kann. Diese Beschwerden haben aber dazu geführt, im letzten Jahr eine große Umfrage durchzuführen, um ein verlässliches Bild der Einschätzung der dort lebenden Menschen zu erhalten. Mit vielen Gewerbetreibenden und vor Ort arbeitenden Akteuren wurden ergänzende Gespräche geführt. Die aus den gewonnenen Erkenntnissen abgeleiteten Maßnahmen sind bereits dem zuständigen Ausschuss vorgestellt worden und der Ausschuss wird regelmäßig über die Aktivitäten des Bezirksamts informiert. Ein erster Zwischenbericht als Antwort auf den Beschluss der BVV zum Kurfürstenkiez wird in Kürze vorgelegt werden.

6. Welche Bürgerinitiativen im Zusammenhang mit den Problemen durch die Prostitution im Kurfürstenstraßen-Kiez sind dem Bezirksamt bekannt, und wie ist gegebenenfalls der Stand der Kommunikation mit diesen?

Zu 6.)

Dem Bezirksamt sind zwei Bürgerinitiativen bekannt:

AK gegen den Strich und Arbeitsgruppe Nachbarschaft und Sexarbeit.

Das Bezirksamt führt seit Beginn der Existenz erst der einen Gruppe und später, seit der Gründung der zweiten Gruppe einen Austausch.

Beide Gruppen haben Gespräche mit dem ehemaligen und dem jetzigen Bezirksbürgermeister geführt. Ergänzend dazu gibt es anlassbezogenen Schriftverkehr. Die letzten Kontakte haben im September 2018 stattgefunden.

Mit freundlichen Grüßen

Stephan von Dassel